

Eine schwere Lüge im allgemeinen Sprach-Gebrauch

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch

Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.
von Tim Deutschmann (Physiker)

www.tim-deutschmann.de
(E-Mail)

4. Februar 2021

Inhaltsverzeichnis

Seite

[Eine schwere Lüge im allgemeinen Sprach-Gebrauch](#) 2

25. Februar 2017

Eine schwere Lüge im allgemeinen Sprach- Gebrauch

Ein weiteres Beispiel dafür, wie die Menschen systematisch verarscht und belogen werden. Das „Faktische“ ist oft eine psycho-manipulative Lüge!

Wer immer noch nicht glaubt, dass wir von einer Art „Sekte“ unterwandert sind, die wirklich alles tut, um das System der Zins-Sklaverei zu schützen, der wird hier durch diesen Nachweis vielleicht (und hoffentlich) eines Besseren belehrt!

Diese miese Bande arbeitet mit allen Tricks. Das Wichtigste und Wirksamste ist dabei die Sprache (griechisch logos).

Dazu ein wenig „inverse“ Logik:

Wer nicht versteht, dass er seine Arbeit GIBT, wenn er arbeiten geht, der wird sich wohl auch gefallen lassen, dass der Lohn gekürzt wird, denn man ist ja ganz schön unverschämt:

Man nimmt Lohn und ist auch noch Arbeit-Nehmer!

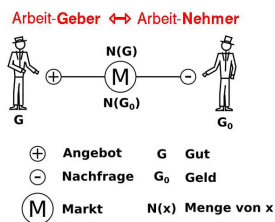
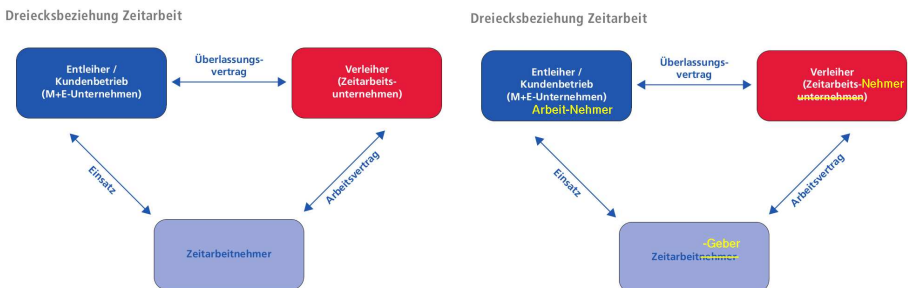
Nein sowas! ... und dann auch noch Ansprüche stellen, man muss ja vollkommen verrückt sein.

EINE SCHWERE LÜGE IM ALLGEMEINEN SPRACH-GEBRAUCH

Wie gut steht hingegen der großzügige Vorgesetzte da:
 Er ist Arbeit-Geber und gibt auch noch Lohn. Wer würde diesem guten Menschen schon widersprechen und einen höheren Lohn von ihm fordern?
denn dieser Mensch gibt ja wirklich alles.

Ich für meinen Teil habe beschlossen, dass ich diese Sprache nicht mehr benutze und nicht mehr in den Mund nehme und jeden, der es tut darauf abklopfe, ob er die perfide Manipulation dahinter durchschaut!

90% der Arbeitenden in diesem Land geben ihre Arbeit und nehmen dafür Lohn. Diese 90% sind in Wahrheit also Arbeit-Geber!



Original / Lüge logische Wahrheit

Quelle: <https://www.gesamtmetail.de/sites/default/files/downloads/handlungsleitfaden-zeitarbeit.pdf>